©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Volkswagenwerk aus reiner Profitgier in Brasilien riesige Gebiete abholzt (KÜCHLI, 1982), um Rinder für "Hamburger" zu züchten, und dann vom Gewinn indirekt in Deutschland verschiedene Forschungsprojekte unterstützt (Volkswagenstiftung!), sollte man sich erst einmal fragen, wer hier mehr Schaden anrichtet. Aber es ist natürlich politisch wesentlich einfacher, auf den unbedeutenden Schmetterlingshändlern herumzuhacken, als Großkonzernen die Meinung zu sagen. Ganz mutig wäre es, Gelder der Volkswagenstiftung zurückzuweisen, solange die Naturzerstörung noch anhält. Sicher wäre es in den Augen vieler Gegner des Handels mit Schmetterlingen geradezu pervers, ein Stück Urwald zu kaufen um dort Schmetterlinge zu fangen (somit würde der Biotop erhalten bleiben und die Insektenwelt auch), aber ganz natürlich scheint es, wenn zur Gewinnung von "Hamburgern" Urwald gekauft und gleichzeitig der ganze Biotop restlos zerstört wird.

**Literatur**


BLAB, J., KUDRNA, O. (1982): Hilfprogramm für Schmetterlinge. - Naturschutz Aktuell **6**; Greven.

KÜCHLI, CH. (1982): Regenwälder. Feuer und kaltes Geld. - Natur **1982/7**: 30-45.

RIETSCHEL, S., SCHÖNNAMSGRUBER, H. (1981): Geleitwort - in: Biotop- und Artenschutz bei Schmetterlingen. - Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. **21**: 3-4; Karlsruhe.

SAUER, F. (1982): Raupe und Schmetterling nach Farbfoto erkannt. - 184 S., 528 Farbfotos; Karlsfeld.

WEIDEMANN, H.J. (1982): Gedanken zum Artenschutz. 3. Über Biotopschutz. - Ent. Z., Frankf.a.M. **92**: 129-141.

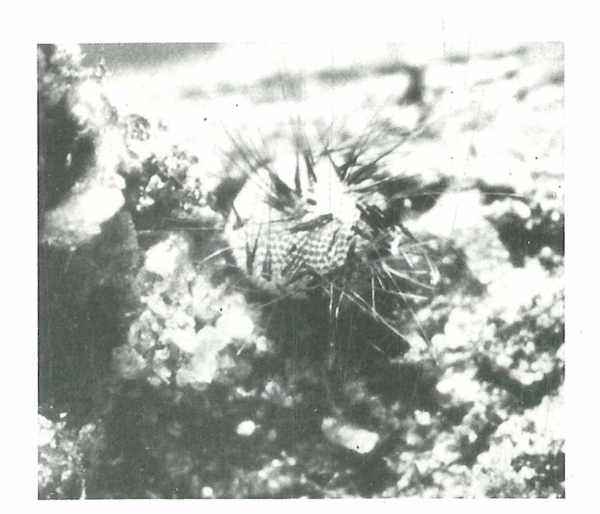
WIPKING, W. (1980): Naturschutz und Lepidopterologie, zwei tatsächlich miteinander unvereinbare Positionen? - Mitt. Arbeitsgem. rhein.-westf. Lepidopterol. **3**: 104-114; Düsseldorf.


WIRD FORTGESETZT.

---

## N O R D M A N N I A A C A C I A E

### Ein bemerkenswertes Tagfalter-Ei



Das nebenstehende Foto wurde eingeschickt von:


Thomas Ruckstuhl,
Einfang 19,
CH - 9100 Herisau.


Er schrieb hierzu:
"Das Ei von Nordmannia acaciae ist sehr bemerkenswert, als es meines Wissens als einziges Ei der Tagfalter mit Härchen "garniert" ist."

Sollten den Lesern noch andere Tagfalter-Eier mit Behaarung bekannt sein, so bitte ich um eine kurze Benachrichtigung.

**Foto: Th. Ruckstuhl.**